

**Prima®****Damit bauen Profis**

# DACH KLEBER

## TECHNISCHES DATENBLATT

Prima Dachkleber ist ein gebrauchsfertiger, einkomponentiger, selbstexpandierender, feuchtigkeitshärtender Polyurethanklebstoff für die rationelle, saubere, sparsame und dauerhaft sichere Verklebung von Wärmedämmstoffplatten im Flachdachbereich.

<b>Technische Daten: Prima Dachkleber 825ml / Art. Nr. 4739008</b>	
Basis	1K-Polyurethan
Konsistenz	Standfester Klebeschäum (sackt nicht ab)
Aushärtungssystem	Aushärtung durch Luftfeuchtigkeit bei Raumtemperatur
Hautbildung (FEICA TM 1014)	8 Minuten
Schneidzeit (FEICA TM 1005)	20 Minuten
Belastbar	Ca. 45 Minuten - 30 mm Klebstoffstrang
Voll belastbar	Ca. 1 Stunde – 10 mm Klebstoffstrang Ca. 12 Stunden - 30 mm Klebstoffstrang
Nachdehnung	sehr gering
Wärmeleitfähigkeit (DIN 52612)	Ca. 0,037 W/ (m·K)
Wasseraufnahme (DIN 53428)	< 1%
Temperaturbeständigkeit	-40°C bis +90°C +120°C (bis max. 1 Std.)
Volumenänderung (DIN EN ISO 10563)	<3%
Verbrauch	Ca. 48 g/m <sup>2</sup> (bei 3 Strängen a'ca. 30mm Ø pro m <sup>2</sup> )

Soudal verwendet von FEICA zugelassene Testmethoden, die transparente und reproduzierbare Testergebnisse liefern, um sicherzustellen, dass die Kunden eine genaue Darstellung der Produktleistung erhalten. FEICA OCF-Testmethoden sind verfügbar unter: <http://www.feica.com/our-industry/pu-foam-technology-ocf>. FEICA ist ein multinationaler Verband, der die europäische Kleb- und Dichtstoffindustrie einschließlich der Einkomponenten-Schaumhersteller vertritt. Weitere Informationen unter: [www.feica.eu](http://www.feica.eu)

**Hersteller:**

Soudal N.V., 51371 Leverkusen  
Tel.: +49 214 6904-0, Fax: +49 214 6904-23

**Lieferform:**

52 Karton á 12 Dosen pro Palette

**Vertrieb:**

EUROBAUSTOFF Handelsgesellschaft mbH & Co. KG  
Daimlerstr. 5d, 76185 Karlsruhe

Auf dem Hohenstein 2, 61231 Bad Nauheim

Tel.: +49 6032 805-0, Fax: +49 6032 805-265

E-Mail: [prima@eurobaustoff.de](mailto:prima@eurobaustoff.de), [www.eurobaustoff.de](http://www.eurobaustoff.de)

**Prima®**

**Damit bauen Profis**

# DACH KLEBER

## TECHNISCHES DATENBLATT

### Produkteigenschaften:

- Für senkrechte Verklebungen geeignet
- Verarbeitbar ab +5°C Umgebungstemperatur bzw. +5°C Dosentemperatur
- Wärmeleitfähigkeit von 0,037 W/ (m·K) für die ideale Ergänzung der Wärmedämmung von Dämmplatten bei der Fugenausfüllung- Flexibel und nicht versprödet
- Gleicht Unebenheiten bis 10 mm Höhe optimal aus
- Enorme Gewichtsreduzierung / enormer Platzgewinn gegenüber herkömmlichem Dachkleber
- Schnelle Durchhärtung, bereits nach ca. 45 Minuten kann weitergearbeitet werden
- Lösemittelfrei, löst Polystyrol nicht an!
- Beständig gegen eine Vielzahl von Lösemitteln, Farben und Chemikalien, Öl und Benzin
- Alterungsbeständig, unverrottbar, schimmel- u. fäulnisbeständig, aber nicht UV-beständig
- Wasserfest (nicht wasserdicht), das heißt nicht geeignet zum dauerhaften Einsatz unter Wasser
- Kostenlose, einfache und vollständige Entsorgung der Verpackung dank dem nachhaltigen P.D.R. Recycling- System

### Anwendungen:

- Rationelle, saubere und sparsame Verklebung von Wärmedämmstoffplatten auf Basis von Mineralwolle, Polystyrol- (EPS + XPS) und PIR/PUR - Hartschaum im Flachdach-, Gefälledach- und Perimeterbereich
- Wärme- und schallisolierendes Ausfüllen von Hohlräumen zwischen einzelnen Wärmedämmelementen und Anschlüssen
- Fixieren von Wärmedämmstoffplatten (Polystyrol- (EPS), Phenolharz- und PIR/PUR – Hartschaum, Mineralwolle u. Mineraldämmung bei Verlegung mit Auflast

### Haltbarkeit:

12 Monate ab Produktionsdatum in ungeöffneter Verpackung bei kühler (+5°C bis +25°C) und trockener Lagerung. Anbruchgebinde gut verschließen und kurzfristig verbrauchen.

### Untergründe:

Alle üblichen Bauuntergründe wie z.B. beschieferte und besandete Bitumenbahnen, druckfeste Mineralwolle (Anwendungstyp DAA), Polystyrol- (EPS u. XPS), PIR-/PUR-Hartschaum (mineralvlies-, bitumen- u. alukaschiert), Phenolharz-Hartschaum (mineralvlies-, bitumen- u. alukaschiert), korrosionsgeschützte Stahlbleche, Faserzement, Gasbeton, Spanplatte, Hart-PVC, Stein, Putz, Holz, Bitumendickbeschichtungen und Dispersionsfarben. Insbesondere bei den Dämmstoff- und Dampfsperren- Systemen bedarf es immer der Freigabe zur Verklebung durch den Dämmstoff-/Dampfsperren-Systemgeber. Nur zur Verklebung freigegebene Materialien dürfen verklebt werden! Die Haftflächen müssen tragfähig, sauber, blasenfrei und frei von Trennmitteln wie Talkum, Fett, Ölen usw. sein. Baufeuchte, aber nicht nasse (Wasserfilm, stehendes Wasser) Untergründe sind geeignet. Eventuell vorhandene Zementschlämme und Sinterschichten auf mineralischen Untergründen sind mechanisch zu entfernen. Blasen in Bitumenbahnen sind zu beseitigen. Um eine einwandfreie Haftung sicher zu stellen, sollten die Bitumenbahnen eine vollflächige, lagesichere Bestreuung haben. Keine Haftung auf PE, PP, PTFE und Silicone. Es ist ratsam auf jedem Untergrund zuerst einen Haft- und Verträglichkeitstest durchzuführen.

### Verarbeitung:

Vor Arbeitsbeginn angrenzende Flächen zum Arbeitsbereich vor Verschmutzung schützen. Bei starken Windböen ist darauf zu achten, dass der leichte Prima Dachkleber nicht in der Nähe befindliche Bauteile, Gegenstände oder Personen verschmutzen kann. Bei der Verarbeitung im Innenbereich ist immer auf eine ausreichende Frischluftzufuhr zu achten. Um eine übermäßige Verschmutzung der Arbeitsgeräte zu vermeiden und um diese auch leichter Reinigen zu können, empfehlen wir die einzelnen Anschlußventile an Behälter und Schaumpistole wie auch die Pistolenspitze mit etwas Siliconspray einzusprühen. Anschließend die Dose fest auf das Pistolengewinde aufschrauben und mit der Pistole nach unten ca. 20 x kräftig schütteln, damit sich der Doseninhalt gut vermischt, die Klebstoffqualität optimiert und die Ausbeute erhöht wird. Bei längeren Unterbrechungen ist das Schütteln zu wiederholen um die gewünschten Qualitätseigenschaften zu erhalten!

**Prima®**  
Damit bauen Profis

# DACH KLEBER

## TECHNISCHES DATENBLATT

Mit Stellschraube der Pistole den Klebstoffstrang auf den gewünschten Durchmesser einstellen. (Je leerer die Dose wird, desto weiter ist die Stellschraube aufzudrehen.) Prima Dachkleber direkt auf den Untergrund auftragen. Die Pistole ist bei der Applikation möglichst senkrecht zu halten. Zwischen Pistolendüse und Untergrund ist während dem Aufsprühen ein Abstand von 1-2 cm einzuhalten. Frühestens nach 2 Minuten, spätestens nach 8 Minuten (23°C-50% rL – bei höherer Temperatur/ Luftfeuchtigkeit reduziert – bei niedrigerer

Temperatur/Luftfeuchtigkeit erhöht sich diese Zeit entsprechend) die Dämmstoffplatte einlegen, damit der Klebstoff ausreichend ablüften und seine volle Klebkraft entwickeln kann. Nicht klopfen oder abnehmen und wieder neu ansetzen, da sonst die Kleberstruktur zerstört und die Klebkraft massiv reduziert wird. Besonders bei hohen Temperaturen und geringer Luftfeuchtigkeit ist durch leichtes Besprühen des Klebstoffstranges mit Wasser die schnelle Durchhärtung bzw. das ausreichend hohe Aufschäumverhalten sicher zu stellen. Die Dämmstoffplatten sollen kontaktfindend angedrückt werden und ggf. bei stärkerem Wind mind. 15 Minuten mit geeigneten Beschwerungen gesichert werden, um das Abheben und Abrutschen durch Windsog zu verhindern. Die Platten dürfen bis zur Durchhärtung (mind. ca. 45 Minuten) nicht begangen werden. Bei Stahltrapezdächern sind die Klebestränge immer auf den Obergurten aufzutragen. Alle offenen Fugen innerhalb der Dämmung können mit Prima Dachkleber wärme- und schalldämmend ausgefüllt werden. Dabei die Hohlräume von der tiefsten Stelle her nur zu ca. 2/3 ausschäumen, da der Schaum noch aufgeht. Größere Hohlräume in mehreren Schichten von max. 40 mm Dicke ausschäumen. Hierbei zwischenfeuchten und vor der nächsten Schicht ca. 5 Minuten warten. So ist eine zügige und vollständige Durchhärtung über die volle Fugentiefe gewährleistet. Überstehenden, vollständig ausgehärteten Klebstoff mit einem scharfen Messer wegschneiden. Prima Dachkleber kann nach Aushärtung überstrichen oder überputzt werden.

Das Aufbringen der Abdichtungsbahn kann erst nach vollständigem Ablüften von Prima Dachkleber erfolgen, da nur so das Treibgas im System auch entweichen kann.

### Verarbeitungstemperatur:

+5°C bis +40°C (Umgebungstemperatur)

+5°C bis +35°C (Haftflächentemperatur)

+5°C bis +25°C (Dosentemperatur) – optimal +15-+25°C.

Bei Bedarf Dose im kühlen bzw. warmen Wasser langsam auf die optimale Temperatur bringen.

Bei Eis u. Schnee, Nässe u. Sturm ist die Verarbeitung nicht zulässig (s. DIN 18338, Absatz 3.1), da unter diesen Bedingungen die Verklebung unzureichend sein kann.

### Reinigung

nicht ausgehärtetes Material mit Prima Kombi-Reiniger entfernen, nach Aushärtung nur noch mechanisch entfernbar.

### Reparaturmöglichkeit

mit Prima Dachkleber

### Verbrauch

Der Verbrauch pro Laufmeter Klebestrang mit ca. 30mm Durchmesser beträgt ca. 16g. Bei größeren Unebenheiten ist die Klebstoffmenge pro Laufmeter entsprechend zu erhöhen.

Je m<sup>2</sup> Klebefläche sind mind. 3 gleichmäßige Klebestränge mit einem Durchmesser von mind. 30mm erforderlich. Die Anzahl der Klebestränge sind gemäß DIN EN 1991-1-4/NA, Tabelle NA.B.3 (Vereinfachte Geschwindigkeitsdrücke) abhängig von Region, Dachfläche, Bauwerkshöhe, Eck- bzw. Randbereich sowie den zu verklebenden Materialien. Nachstehende Tabelle gibt einen Überblick der benötigten Klebestränge pro m<sup>2</sup> bei Verwendung von Polystyrol. Hierbei handelt es sich jedoch um eine vereinfachte Darstellung am Beispiel geschlossener Gebäude und befreit nicht von einer exakten Berechnung der Windsogkräfte und dem daraus resultierenden Klebstoffbedarf.

Dachflächen Höhe in m	Innen- bereich	Innerer Randbereich	Äußerer Randbe- reich	Eck- bereich
Anzahl der Klebestränge pro m <sup>2</sup>				
Windzone 1 – alle Geländekategorien				
bis 25 m	3	3	4	5
Windzone 2 – Geländekategorie 2 bis 4				
bis 12 m	3	3	4	5
>12 bis 25 m	3	3	5	6
>25 m	*	*	*	*
Windzone 3 – Geländekategorie 2 bis 4				
bis 12 m	3	3	5	6
>12 bis 25 m	3	4	6	7
>25 m	*	*	*	*

**Prima®**

**Damit bauen Profis**

# DACH KLEBER

## TECHNISCHES DATENBLATT

Gemäß Flachdachrichtlinie, Absatz 2.6.3.3 und Tabelle 8 können für alle geschlossenen Gebäude bis 25 m Höhe bei Verlegung ohne Auflast folgende Klebstoffmengen als ausreichende Sicherung gegen Abheben durch Windkräfte angesehen werden:

Innenbereich	4 Klebstränge/m <sup>2</sup>
Innerer Randbereich	5 Klebstränge/m <sup>2</sup>
Äußerer Randbereich	6 Klebstränge/m <sup>2</sup>
Eckbereich	8 Klebstränge/m <sup>2</sup>

Bei Verklebung von Mineralwolle sind die Werte gemäß vorgenannter Tabelle 8 anzuwenden. Bei Verklebung von Mineralwolle untereinander ist jeweils 1 Klebestrang zusätzlich aufzutragen.

### Sicherheitsempfehlungen:

#### Giscode: PU80

Behälter steht unter Druck. Nicht gegen Flammen oder auf glühende Gegenstände sprühen. Von Zündquellen fernhalten. Ohne ausreichende Möglichkeit abzulüften (mind. 2 Minuten) kann unter ungünstigen Bedingungen ein explosionsgefährliches Gemisch gebildet werden. Bei Personen, die bereits für Diisocyanate sensibilisiert sind, kann der Umgang mit diesem Produkt allergische Reaktionen auslösen. Bei Asthma, ekzematösen Hauterkrankungen oder Hautproblemen Kontakt, einschließlich Hautkontakt, mit dem Produkt vermeiden. Die übliche Arbeitshygiene beachten. Sicherheitsbrille und – Handschuhe anziehen. Ausgehärteten Klebstoff mechanisch entfernen, nie wegbrennen. Schaumdosen im KFZ nur gut gesichert im Laderaum transportieren.

**HINWEIS:** Die vorstehenden Informationen und unsere anwendungstechnische Beratung in Wort, Schrift und durch Versuche erfolgen nach bestem Wissen, gelten jedoch nur als unverbindliche Hinweise, auch in Bezug auf etwaige Schutzrechte Dritter. Die Beratung befreit Sie nicht von einer eigenen Prüfung unserer Beratungshinweise und unserer Produkte im Hinblick auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. Neben unseren Angaben sind auch die entsprechenden Regelwerke und Vorschriften von Organisationen und Fachverbänden sowie die jeweiligen DIN-Normen für die zu erbringende Leistung zu beachten. Anwendung, Verwendung und Verarbeitung unserer Produkte und der auf Grund unserer anwendungstechnischen Beratung von Ihnen hergestellten Produkte erfolgen außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und liegen daher ausschließlich in Ihrem Verantwortungsbereich. Der Verkauf unserer Produkte erfolgt nach Maßgabe unserer Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.